



Ausschreibung 2009 / 10

Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie

Zum 10. Mal vergibt die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie ihren Preis, der mit insgesamt € 10.000,-- dotiert ist und auf bis zu 3 Preisträger verteilt werden kann. Herausragende Vorschläge zum Computereinsatz, die die Verhältnisse in unserer Informationsgesellschaft nachhaltig zu bessern versprechen, können bis zum 10. Dezember 2009 bei der Integrata-Stiftung, Tübingen, eingereicht werden.

Die Integrata-Stiftung wirbt dafür, die **Informationstechnologie** nicht nur zur Rationalisierung und Funktionalisierung der Lebens- und Arbeitsprozesse zu nutzen, sondern direkt zur **Verbesserung der Lebensqualität** möglichst vieler Menschen in allen Regionen der Welt. Sie ist in diesem Sinne "sozial" orientiert und erst in zweiter Linie technisch. Die Informationstechnologie wird ganz bewusst als **Werkzeug** gesehen, mit dessen Hilfe es gelingen soll, die Welt im Großen und im Kleinen menschenwürdiger, d.h. **humaner** zu gestalten.

Wir halten diesen Ansatz langfristig für **wirtschaftlicher** als die Orientierung der wirtschafts- und gesellschaftlichen Prozesse am Gewinn der Eigentümer und Manager. Eine Neuorientierung ist allerdings nicht kurzfristig, sondern nur über lange Zeiträume zu erreichen, weil dazu enorme Anstrengungen erforderlich sind, die über die wirtschafts- und sozialpolitischen Ansätze unserer Zeit weit hinausgehen werden. An diesem Veränderungsprozess wollen wir mitarbeiten, indem wir zeigen, dass eine Steigerung der Lebensqualität durch Informationstechnologie erreicht, d.h. **gesellschaftlicher Mehrwert** geschaffen werden kann.

Was damit gemeint ist und welche konkrete Thematik wir als Aufgabe sehen, wird in unseren zehn programmatischen Thesen-Clustern deutlich:

Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie!

10 Thesen-Cluster

zur Verbesserung der Lebensbedingungen
durch humane Nutzung der
Informations- und Kommunikationstechnologie

1. Bewahrung und Wiederherstellung der körperlichen und geistigen **Gesundheit**.
2. Erhaltung der inneren und äußeren **Sicherheit** unter Wahrung von **Freiheit** und **Würde** des Menschen.
3. Herstellung und Sicherung der **Freizügigkeit** und menschenwürdiger **Verkehrs-**verhältnisse zur persönlichen **Begegnung**.
4. Wiederherstellung des Vertrauens zwischen Kommunikationspartnern durch sachgerechte **Information** und freie **Kommunikation**.
5. Öffnung des Zugangs zu **Bildung** und **Ausbildung** nach Maßgabe des individuellen Leistungsvermögens, zugleich aber Sicherstellung der weltanschaulichen **Neutralität** von Bildungsvermittlung und **Unterhaltung**.
6. Schaffung von **Arbeits-** und **Erwerbsmöglichkeiten**, die auf die Menschen zugeschnitten sind, in ausreichender Zahl und Qualität, um das **Gemeinwohl** zu fördern und **Wohlstand für alle** zu erzielen.
7. Weiterentwicklung der Informationstechnologie zu einem hilfreichen Instrumentarium für die **Führung von Menschen durch Menschen** in Wirtschaft und Gesellschaft.
8. Förderung der **Partizipation** der Bürger an der öffentlichen Meinungsbildung und Gestaltung des Gemeinwesens im Gleichgewicht von **Freiheit, Ordnung** und **Gerechtigkeit**.
9. Schutz der **Natur** und der **Umwelt** vor Raubbau und Zerstörung zugunsten der natürlichen Prozesse und der kommenden Generationen.
10. Überwindung des Sinn- und Zeitnotstands moderner Menschen zugunsten einer würdigen Lebensführung mit **Muße** für **Kultur** und **Religion**.



Bisherige Themenschwerpunkte

Seit der Errichtung der Integrata-Stiftung im Jahre 1999 wurden die nachfolgenden Themen-Schwerpunkte ausgeschrieben und mit Preisen bedacht:

- 1999: **Tele-Dienste**, Telekooperation, Electronic-Commerce
- 2000: **Telelearning** - Aus- und Weiterbildung in einer vernetzten Welt
- 2001: **Wissensmanagement** als Beitrag zur humanen Nutzung der Informationstechnologie
- 2002: **Telemedizin** - die humane Nutzung der Informationstechnologie in der Medizin
- 2003: **Telemanagement** - Führung in virtuellen Organisationen
- 2004/5: **Verkehrsentlastung** durch Telematik und Telekooperation
- 2005/6: Humanere Nutzung der **Kommunikations-Technologie**
- 2006/7: **Sicherheit, Information** und **Medienkompetenz**
- 2007/8: **Bürgernahe Anwendungen** der Informations- und Kommunikations-Technologien

**Die vorliegende Ausschreibung
für die 10. Preisverleihung steht unter dem Motto:**

Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie



Vergabe-Modalitäten

Über die Preisvergabe entscheidet eine **Preis-Jury**, der Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft angehören. Entscheidungen dieses Gremiums sind endgültig und können nicht angefochten werden.

Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihren Beitrag in einer **Preisverleihungsveranstaltung** im Herbst 2010 zu präsentieren und im Rahmen der Integrata-Stiftung (Website, Buchveröffentlichung) zu publizieren.

Die Arbeiten müssen in dreifacher Ausfertigung in deutscher oder englischer Sprache mit Beschreibung des Projekts bzw. Vorschlags, ausführlicher Begründung und erläuterndem Kurzprofil der Bewerberin resp. des Bewerbers bzw. der Institution an die

Integrata-Stiftung

Schleifmühleweg 70 72070 Tübingen
Tel.: 07071 / 408-698 Fax: 07071 / 408699
info@integrata-stiftung.de

eingereicht werden. Zudem laden Sie bitte alle Bewerbungsunterlagen in digitaler Form auf der Website der Integrata-Stiftung unter der Rubrik **Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie** hoch, damit wir diese an die Bewerter weiterreichen können.

Die Mitglieder des Preiskuratoriums, weitere Angaben über die Integrata-Stiftung sowie über frühere Preisvergaben finden Sie auf der Website unter <http://www.integrata-stiftung.de>.